



Klimaneutrale Logistik.



Klimaschutz bei Christ. Ein klar definiertes Unternehmensziel.

Im Zusammenhang mit unternehmerischem Handeln entstehen immer CO₂-Emissionen, die sich leider nicht gänzlich vermeiden lassen. Wir sehen es als unsere Pflicht an, CO₂-Emissionen in den Bereichen zu senken, auf die wir durch umweltverantwortliches Handeln Einfluss nehmen können und haben den Klimaschutz aus diesem Grund umfassend und nachhaltig in alle Unternehmensprozesse integriert. Neben dem Bestreben, die CO₂-Emissionen in unserem Unternehmen durch zahlreiche Aktionen so weit wie möglich zu reduzieren, geben wir unseren Kunden mit unseren klimaneutralen Dienstleistungen die Chance, nicht vermeidbare CO₂-Emissionen über unser Unternehmen auszugleichen. Möglich wird dies über die Investition in ein nach UN-Standards zertifiziertes Klimaschutzprojekt, durch

welches genau die Menge CO₂, die durch den jeweiligen Auftrag verursacht wurde, ausgeglichen, also klimaneutral gestellt wird. Als Vorreiter in der Logistikbranche, zeigen wir auf, mit welchen Schritten sich auch in unserer Branche Emissionen vermeiden, vermindern oder sogar ausgleichen lassen.

Wir haben unser Unternehmen von ClimatePartner, der Strategieberatung für freiwilligen Klimaschutz, eingehend auf CO₂-Verursacher und Einsparpotenziale untersuchen lassen und gemeinsam mit den Profis eine Strategie für einen nachhaltigen Klimaschutz bei Christ entwickelt. Basis dafür ist unser CO₂-Fußabdruck, der nicht nur zeigt, welche Gesamtmenge an Emissionen anfällt, sondern auch wo diese im Einzelnen entstehen. Diesen CO₂-Fußabdruck wollen wir durch gezielte Klimaschutzmaßnahmen in den einzelnen Unternehmensbereichen konsequent reduzieren. Unsere Zielmarke: Bis 2009 sollen unsere CO₂-Emissionen um 1/4 kleiner werden. Diesem Ziel eilen wir Schritt für Schritt entgegen, mit vielen Einzelmaßnahmen in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen.

25 Prozent weniger CO₂. Das ist unser Ziel.





Schritt für Schritt für den Umweltschutz.

Mit diesen Aktionen bringen wir unsere unternehmerischen Aktivitäten in Einklang mit Natur und Umwelt:



Ökostrom: Christ bezieht an allen Standorten Naturstrom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien, beispielsweise aus

Wasserkraft, Wind, Biomasse oder Photovoltaik. Neben den positiven Umweltauswirkungen führt der Bezug von Ökostrom zu einer verstärkten Nachfrage und damit zum Bau weiterer Ökostrom-Anlagen.



Photovoltaik: Christ investiert in Photovoltaikanlagen. Auf eigenen und angemieteten Dachflächen produzieren wir damit ca.

1,5 Mio Kilowattstunden – das entspricht einem Verbrauch von ca. 500 Drei-Personen Haushalten.



Beleuchtung und

Computer: Christ setzt an allen Standorten energiesparende Leuchtmittel der neuesten Generation

ein. Das reduziert den für die Beleuchtung anfallenden Stromverbrauch um 50 %. Zur Vermeidung von Verlusten durch Stand-By-Modus werden im gesamten Unternehmen Stromschaltleisten verwendet.



Entsorgung: Vermeiden vor Vermindern vor Verwerten. So lautet das Christ Entsorgungskonzept. Dazu gehört die mehrmalige

Nutzung von Kartonagen ebenso wie eine umfassende Mülltrennung für eine maximale Recyclingquote.



Beschaffung:

Christ arbeitet mit Lieferanten aus der Region zusammen und achtet darauf, dass diese eine nach Umweltaspekten ausgerichtete Unternehmenskultur leben. Wir greifen auf möglichst umweltfreundliche Produkte zurück

– vom Recyclingpapier bis zu Bürogeräten mit möglichst geringem Stromverbrauch. Umweltzertifikate wie der „Blaue Engel“ geben uns die Sicherheit, die richtigen Produkte einzusetzen.



Mitarbeiter: Christ hält seine Mitarbeiter dazu an, die Beschaffung in ihren Bereichen nach ökologischen Gesichtspunkten

auszurichten und hat dazu Umweltrichtlinien für die Mitarbeiter ausgearbeitet. Darüber hinaus trainieren wir unsere Fahrer regelmäßig in speziellen Schulungen, Fahrzeuge möglichst umweltschonend zu fahren.



Fahrzeuge:

Der Christ Fuhrpark wird regelmäßig gewartet, um einen einwandfreien Zustand zu gewährleisten. Zusätzlich wird der Luftdruck der Reifen monatlich geprüft, um den Spritverbrauch und dadurch den CO₂-Ausstoß so gering wie möglich zu halten.



Klimaneutrale Logistik mit Christ.

Der Klimarechner zeigt das Beispiel eines Transports von 1000 Paketen.



Wir sehen es als unsere Pflicht an, CO₂-Emissionen in den Bereichen zu senken, auf die wir durch umweltverantwortliches Handeln Einfluss nehmen können und haben den Klimaschutz aus diesem Grund umfassend und nachhaltig in alle Unternehmensprozesse integriert.

Sie möchten Ihre Pakete oder Paletten so klimaschonend wie möglich verschicken? Dann ist unsere klimaneutrale Logistik die richtige Lösung für Sie!

Das Funktionsprinzip:

Mit einem eigenen Klimarechner können wir die durch die Kommissionierung und den Versand verursachte Menge an

CO₂-Emissionen schnell und zuverlässig ermitteln. Die Höhe der Emissionen ist dabei abhängig von der Entfernung, der Menge und des Gewichtes der Pakete oder Paletten sowie der Menge CO₂, die in unserem Unternehmen während der Bearbeitung Ihres Auftrags anfallen. Ein Beispiel: Wenn wir für Sie 1000 Pakete à 5 kg über eine Strecke von bis zu 250 km transportieren, verursacht das 2,9 t CO₂, das entspricht pro Paket 2,9 kg. Die gleiche Menge verursacht bei einer Transportentfernung von über 250 km 3,3 t CO₂. Der Emissionsausgleich für diesen Transport erfolgt – auf Basis des Kyoto-Protokolls – über den Ankauf und die Stilllegung von hochwertigen Emissionsminderungszertifikaten, also einer Investition in ein

zertifiziertes und nachhaltiges Klimaschutzprojekt. Ihre Logistkdienstleistung wird klimaneutral.

Und so setzen sich die CO₂-Emissionen zusammen, die bei Ihrem Warentransport entstehen:

Das Klimaschutz-Konzept der Firma Christ basiert auf der Unterscheidung von fixen und variablen CO₂-Emissionen. Fixe Emissionen entstehen beispielsweise durch den Stromverbrauch und den Verbrauch von Heizenergie in unseren Bürogebäuden und Lagerhallen, die An- und Abfahrt unserer Mitarbeiter, den Papierverbrauch im Unternehmen und die Verpackung für das Paket selbst. Bei unserem Rechenbeispiel wären das auch hier 2,7 t CO₂ bei 1.000 transportierten Paketen. Pro Paket sind dies 2,7 kg. Die variablen CO₂-Emissionen entstehen bei der direkt für Sie erbrachten Dienstleistung, hier spielen Entfernung, die Art des Transportmittels und das Gewicht eine bedeutende Rolle – in unserem Beispiel-Fall 217 bzw. 564 kg CO₂. Der für Christ entwickelte Klimarechner berücksichtigt die fixen und die variablen CO₂-Emissionen und liefert somit eine zuverlässige Aussage über die durch Ihren Warentransport verursachte Menge.



Klimaschutzprojekte.

Weltweit gibt es eine wachsende Zahl von Klimaschutzprojekten. Christ zieht zum Ausgleich Ihrer CO₂-Emissionen nur zertifizierte, von unabhängigen Dritten überprüfte Klimaschutzprojekte heran. Wichtig dabei ist, dass die Kompensationsprojekte ökologischen Kriterien entsprechen, wie etwa dem Prinzip der Nachhaltigkeit.

Es müssen also Projekte sein, die nicht ohnehin realisiert worden wären. Darüber hinaus muss das Argument der „Zusätzlichkeit“ greifen, das bedeutet, dass durch sie nachweisbar andere, klimaschädliche Technologien ersetzt oder vermieden werden.

Christ gleicht Ihre Umzugs-Emissionen über die Investition beispielsweise in die folgenden Projekte aus:

Energie aus Windkraft in Indien*

Das Windkraft-Projekt in VaniVilasagar befindet sich an einer Stelle, die vom indischen Ministerium für erneuerbare Energien als besonders geeignet ausgewiesen wurde. Mit diesem „Wind-Park“ wird zusätzlicher Strom in das Versorgungsnetz der Region eingespeist. Die

Windkraft-Anlage in dieser Region trägt durch eine profitable Zusammenarbeit unterschiedlicher Gruppen im Hinblick auf wirtschaftliche, soziale und ökologische Werte zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei.

Poza Verde Wasserkraftwerk in Guatemala*

Das Ziel des Poza Verde Hydroelectric Projekts ist es, Guatemala mit sauberer und verlässlicher, regenerativer Energie zu versorgen. Das Projekt reduziert CO₂-Emissionen durch Verdrängen der Nachfrage nach Elektrizität aus fossilen Brennstoffen aus dem nationalen Stromnetz, das stark von schwerem Heizöl, Kohle und Diesel abhängig ist. Das Projekt ist ein kleines 8,2 Megawatt Wasserkraftwerk im Besitz von Papeles Elaborados S.A. in der Gemeinde von Pueblo Nuevo Vinas, Department Santa Rosa.



*Alle aufgeführten Projekte sind CDM-konform entwickelt und zertifiziert. (Clean Development Mechanism, auf Deutsch: Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung).



Profitieren Sie von den positiven Signalen für Ihr Engagement.

Engagieren Sie sich gemeinsam mit Christ für unser Klima. Sie profitieren von dem positiven Signal für Ihr vorbildliches Engagement und haben das gute Gewissen, im Sinne unseres Klimas zu handeln!

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Aktive und bedeutende Positionierung als innovatives und engagiertes Unternehmen
- Eindeutiges und klares Bekenntnis zum aktiven, freiwilligen Klimaschutz
- Imagegewinn gegenüber Mitarbeitern und Kunden
- Tatsächliches und wirksames Engagement im Klimaschutz
- Auf Wunsch wird ein Klimaschutzzertifikat als Nachweis für das Engagement ausgestellt und die Transporte mit dem Klimaneutral-Label der ClimatePartner Deutschland GmbH ausgezeichnet.
- Auf Wunsch Kennzeichnung des Kartons mit Aufkleber etc.

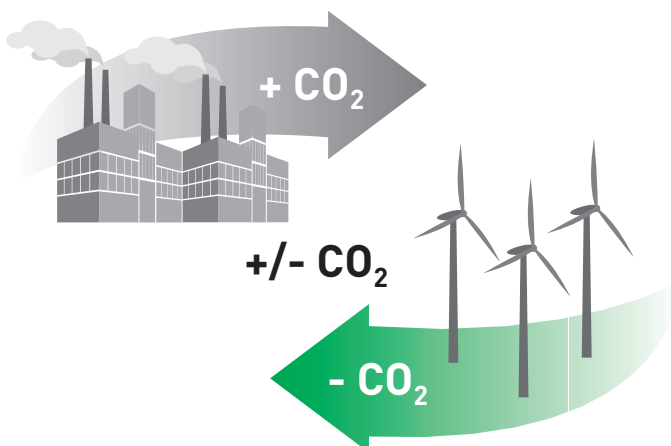


Die Grundidee der Klimaneutralität.

Die sogenannte Klimaneutralität ist ein Werkzeug des Kyoto-Protokolls, das eine effiziente Minderung des weltweiten CO₂-Ausstoßes vorsieht. Die Grundidee der Klimaneutralität ist einfach: Treibhausgase haben eine globale Schädigungswirkung. Für den Klimaschutz ist es daher irrelevant, an welchem Ort Emissionen entstehen bzw. vermieden werden. Somit können unvermeidbare Emissionen von Treibhausgasen an Ort A durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen an Ort B kompensiert werden.

Die Umsetzung klimaneutraler Aktivitäten geschieht operativ durch den Ankauf und die Löschung/Stilllegung von ökologisch hochwertigen Emissionsminderungszertifikaten aus anerkannten Klimaschutzprojekten.

**Klimaneutrale Logistikdienstleistungen.
Machen Sie mit! Wir zählen auf Sie!**





**Andreas Christ Spedition und
Möbeltransport GmbH**

Austraße 137
74076 Heilbronn
Telefon +49 (0) 7131 / 9432-0
Telefax +49 (0) 7131 / 9432-10
heilbronn@christ-logistik.de
www.christ-logistik.de

**Andreas Christ Spedition und
Möbeltransport GmbH**

Hans-Klemm-Straße 24 – 26
71034 Böblingen
Telefon +49 (0) 7031 / 6414-0
Telefax +49 (0) 7031 / 6414-100
boeblingen@christ-logistik.de
www.christ-logistik.de

Christ

Logistik • Umzug • Messe